



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende/r**  
**Dr. Stephanie Hentschel**

**Privat:**  
Vogesenstraße 52 a  
81825 München  
Telefon: (089) 43 77 70 79  
Telefax: (089) 43 77 70 80  
E-Mail:  
stephanie.hentschel@t-online.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 84  
Telefax (089) 233 – 989 61484  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 20.03.12

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-**  
**am Donnerstag, den 15.03.2012, um 19.30 Uhr, Kulturzentrum Trudering,**  
**Wasserburger Landstraße 32, 81825 München**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

#### **TOP 0**

Frau Dr. Hentschel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bezirksausschussmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse und der Polizei und Herrn Landtagsabgeordneten Blume sowie Herrn Stadtrat Mittermaier. Für die Sitzung entschuldigt sind Herr Bals, Herr Dr. Fuchs, Frau Giesel, Frau Haarstick, Herr Dr. Kronawitter und Herr Zitzelsberger. Es sind 21 von 27 Mitgliedern anwesend und das Gremium ist beschlussfähig.

- 0.1** Änderungen der vorläufigen Tagesordnung  
Frau Dr. Hentschel kündigt einen Beitrag von Herrn Blume zum Lärmschutz an der Autobahn 94 an und bittet diesen als TOP 0.3 aufzunehmen.  
Weiter werden die Nachträge laut Nachtragstagesordnung vorgestellt. Zusätzlich wird ein Gespräch mit der MRG genannt, für welches unter TOP 9.1 ein Termin gesucht werden soll.

**Zustimmung einstimmig**

- 0.2** **Genehmigung der Niederschrift der BA-Sitzung vom 16.02.2012**  
**Zustimmung einstimmig**

- 0.3** **Lärmschutz an der A94**  
Herr Blume berichtet von einer neuen Verkehrszählung an der A 94. Es wurde eine Verkehrszunahme festgestellt, die auch auf die Maßnahmen am Mittleren Ring zurückgehe. Nun solle eine verkehrsrechtliche Anordnung kommen. Der Presse war bereits zu entnehmen, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung nur in Fahrtrichtung stadteinwärts kommen solle. Dies könne man aber aus dem Schreiben des Innenministeriums nicht zweifelsfrei rauslesen.

Herr Blume habe daher tagesaktuell beim Innenministerium nachgefragt und die Auskunft erhalten, dass das Limit für beide Fahrtrichtungen bis zur Stadtgrenze vorgesehen sei.

Herr Danner begrüßt die Mitteilung und spricht Herrn Blume als Mitglied der Regierungspartei an. Diese neue Maßnahme Tempo 120 gewährleiste keinen ausreichenden Lärmschutz. Nötig sei vielmehr eine Begrenzung auf Tempo 80. Insofern sei der beschlossene Schritt nur eine Übergangslösung.

Herr Blume schließt sich dem grundsätzlich an und befürwortet einen umfassenden Lärmschutz. Eine künftige Begrenzung auf Tempo 80 sei durchaus möglich.

**Kenntnisnahme einstimmig**

### **TOP 1: Entscheidungsangelegenheiten**

- 1.1 (E) Einebnung der Fahrbahnmarkierungen an der Fußgängerampel in der Feldbergstraße zur Vermeidung von Lärmentwicklung  
Empfehlung Nr. 08-14 / E 01067  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem am 06.10.2011  
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08698

Frau Dr. Hentschel trägt die Beschlussvorlage vor und lässt abstimmen.

**Zustimmung einstimmig**

- 1.2 Entscheidung gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung; Rodelhügel Trudering an der Markgrafenstraße im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem

Frau Dr. Hentschel präsentiert die Vorlage und fügt an, diese Maßnahme sei eine Forderung des BA gewesen.

**Zustimmung einstimmig**

- 1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Verein der Freunde und Förderer der Musik in der Pfarrei St. Augustinus e.V.  
Konzert am 25.03.2012  
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08745

Herr Steinberger trägt aus dem Unterausschuss Allgemeines vor und empfiehlt Zustimmung.

**Zustimmung einstimmig**

### **TOP 2: Bürgerschreiben**

- 2.1 Chaos abgestellter Fahrräder am Bahnhof Trudering  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01877

Die Verfasserin des Schreibens ist nicht anwesend. Frau Dr. Hentschel trägt das Anliegen vor. Man könne der Bürgerin den laufenden Vorgang übermitteln, wonach der BA seit langem auf eine Verbesserung der Fahrradabstellmöglichkeiten hinwirke und im Moment wieder ein neuer Sachstand erwartet werde. Außerdem seien auf der anderen Straßenseite neue Radständer in Aussicht gestellt worden. Frau Ziegltrum bedauert den Stil des Bürgerschreibens, da die ehrenamtliche Arbeit des BA und die Bemühungen in dieser Sache offenbar nicht beachtet wurden. Das solle der Bürgerin auch mitgeteilt werden.

Frau Dr. Hentschel schlägt zur Abstimmung vor, die Bürgerin in diesem Sinne anzuschreiben und bei der Stadtverwaltung den Sachstand zu den offenen BA-Anträgen abzufragen.

**Zustimmung einstimmig**

- 2.2 Gebäudereinigung an der Mittelschule Lehrer-Wirth-Straße  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01878

Die Rektorin der Schule referiert ihr Anliegen. Das Problem mit der unzureichenden Reinigung gehe auf die mangelnden Putzzeiten zurück, nicht auf die Firmen. Man habe für 26 Klassenzimmer, Gänge usw. nur 5 Putzstunden, für das Sporthallengebäude mit offener Ganztagsbetreuung nur 1,5 Putzstunden und für die Toiletten nur 2,5 Putzstunden. Damit sei eine ordnungsgemäße Reinigung nicht zu erreichen. In der Grundschule an der Astrid-Lindgren-Straße sei dieselbe Firma mit mehr Reinigungsstunden erfolgreich tätig.

Auch hätten sich die Bedingungen geändert. Man habe heute 300 Schülerinnen und Schüler, zudem Ganztagsklassen und Mittagessen. Erschwerend komme hinzu, dass die nicht versiegelten Natursteinböden das Schmutzwasser versickern ließen. Eine Versiegelung würde ca. 10.000 EUR kosten und müsste jedes Jahr wiederholt werden. Hinzu komme einiger Dreck von der Langzeitbaustelle am Gebäude.

Frau Dr. Hentschel stellt zur Abstimmung, das Schreiben weiterzuleiten und die Ausweitung der Reinigungsstunden zu fordern, dabei Vergleiche mit anderen Schulen anzustellen und die Langzeitbaustelle zu berücksichtigen.

**Zustimmung einstimmig**

- 2.3 Lärmschutzwände an den Bahnstrecken durch Trudering und Riem  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01886

Der Bürger ist nicht anwesend. Frau Dr. Hentschel trägt das Anliegen vor. Frau Salzmann-Brünjes will bei der Bahn nach den genannten Grundstücksgeschäften fragen.

**Zustimmung einstimmig**

**TOP 3: Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**  
**Punkte: 3.3, 3.4 und 3.7**

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.1 Ausreichend große Taxistände auf dem Messegelände schaffen  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03577

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

Herr Danner merkt an, dass man hier nur auf Großmessen eingegangen sei.

Es folgen verschiedene Aussagen von Herrn Danner, Frau Salzmann-Brünjes und dem Vertreter der Polizei zu den Taxistandorten und der Handhabung bei Messen. Frau Dr. Hentschel bittet das ggf. im Einzelnen zu klären und einen neuen Antrag zu stellen. Den vorliegenden Antrag solle man per Kenntnisnahme abschließen.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.2 Staufalle Schmuckerwegbrücke - Auswirkung auf Stadtbus 139  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03563

Frau Dr. Hentschel trägt vor und weist allgemein darauf hin, dass man solche Anträge und Eingaben genau und nachprüfbar begründen müsse. Sonst würden diese wegen mangelnder Nachvollziehbarkeit von der MVG abgewiegelt.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 3.3 Verkehrliche Erschließung Gewerbegebiet Schwablhofstraße  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01778

- 3.4 Verkehrssituation Solalindenstraße München-Trudering  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01823  
mit Antwortschreiben des Baureferats gemäß Nachtrag

- 3.5 Anfrage zur Situation in der Bahnstraße - Suche nach einem alternativen Recyclingstandort  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01369

Herr Danner möchte nach dem Sachstand des genannten Gesamtkonzepts „Boden- und Bauschuttrecycling und Bodenbörsen“ fragen.

**Zustimmung einstimmig**

- 3.6 Ablehnung des Bauvorhabens Hafelhofweg 6 und weitere Planung im Ortskern Trudering  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03570

Gemeinsamer Zusatzantrag der Fraktionen der GRÜNEN und der CSU  
„Änderung des Bebauungsplans 913 im Bereich Schmuckerweg zwischen Kirchtruderinger und Truderinger Straße“

Frau Dr. Hentschel stellt den Zusatzantrag vor.

Herr Danner betont, dass man bei höherer Bebauung mehr Lärmschutz für das Ortszentrum Trudering bekäme. Hier komme ein Discounter rein, in Gewerbegebieten sei das höhere Baurecht kein Problem.

Frau Ziegltrum schlägt den Verweis in den UA Planung vor. Dazu sollten die Grundstückseigentümer geladen werden bevor der BA die Stadt anschreibe.

Frau Dr. Hentschel gibt bekannt, mit Grundstückseigentümern im Gespräch zu sein. Die Lage sei durchaus brisant, viele bräuchten schnelle Lösungen. Falls die Vorstellungen dem Bebauungsplan nicht entsprechen und die LBK nach Umgehungslösungen gefragt werde, heiße es von Seiten der Stadt regelmäßig, man habe zu wenig Personal um die Pläne umzuarbeiten.

Frau Salzmann-Brünjes hält eine kontraproduktive Wirkung des Antrags für möglich. Das vorhandene Baurecht dürfe nicht eingeschränkt werden, zuerst sollten die Eigentümer gefragt werden. Nach dem aktuellen Bebauungsplan müssten sie keine Abgabe für sozialgerechte Bodennutzung zahlen. Außerdem sei es fraglich, ob eine Umwidmung der Mittel in das Projekt Aktive-Zentren zulässig ist.

Herr Danner hält fest, dass dies ein Prüfungsantrag sei. Kein Grundstückseigentümer werde sich beklagen falls das Baurecht erhöht werde. Im Gespräch über das Integrierte Stadtteilenwicklungskonzept im Planungsreferat wurde das auch aufgegriffen.

Grundsätzlich könne man den Antrag zwar vertagen, aber die Zeit dränge doch wegen des Bauvorhabens Hafelhofweg. Sonst sei mit einem einfachen eingeschossigen Aluminiumbauwerk mit Discounter zu rechnen. Solches brauche man hier nicht.

Frau Dr. Hentschel weist auf den Unterschied zwischen einem Bauantrag und der aufwändigen Änderung eines Bebauungsplans hin.

Frau Ziegltrum ahnt, die Grundstückseigentümer würden kaum zufrieden sein, wenn sie von der Stadt auf Grund eines BA-Antrags vorgeladen würden. Eile sei auch nicht gegeben.

Frau Dr. Hentschel führt aus, dass die meisten Eigentümer ihr Baurecht ausreizten. Hier aber könne man Druck rausnehmen, den man andernorts versuche zu verhindern. Eigentum verpflichte und die Stadt solle sich darum bemühen, hier mehr zu ermöglichen als eine eingeschossige Bauform.

Herr Steinberger rät zur Eile, bevor vollendete Tatsachen geschaffen würden.

Herr Schall sieht hier den Anstoß, den Bebauungsplan aus einer Zeit lange vor dem Flughafenabzug allmählich zu überarbeiten.

Frau Dr. Miehle hält fest, dass die Stadt das Baurecht vorgebe und der Eigentümer reagieren müsse. Sobald er die Genehmigung für den Bau des Discounters habe, gebe es kaum noch ein Zurück. Daher müsse die Stadt jetzt zur Änderung des Bebauungsplans aufgefordert werden, dann könne der Eigentümer reagieren.

Herr Danner will mit dem Antrag den Dialog zwischen der Stadt, den Eigentümern, dem BA und der Aktiven-Zentren-Gruppe suchen. Es sei nicht zielführend, hier zuerst den Eigentümer zu befragen. Er werde nicht widersprechen, da man ihm schließlich entgegen kommen würde.

Herr Hole hält das Anliegen für gut und sinnvoll. Jedoch könne man im Unterausschuss, wenn man das gesamte Meinungsbild kenne, einen kräftigeren Antrag stellen. Abgesehen davon sollte nun über den Verweis in den Unterausschuss abgestimmt werden.

Frau Dr. Hentschel fragt nach den Stimmen für den Verweis in den UA Planung:

**8 Stimmen, somit abgelehnt**

Frage nach den Stimmen gegen den Antrag:

**8 Stimmen, Antrag somit mehrheitlich angenommen**

3.7 Nachverdichtungskonzept "Von-Gravenreuth-Straße"  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03489

3.8 Gemeldete Kinder vor Schuleinschreibung abgleichen  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03376

Frau Baiter stellt die Frage in den Raum, wie es angesichts dieser Berechnungen dazu kommen konnte, dass in den Jahren 2004-06 die Lehrer-Wirth-Schule überfüllt gewesen sei und nun die Astrid-Lindgren-Schule. Die Möglichkeiten des Referats für Bildung und Sport, kurzfristig auf Änderungen zu reagieren, seien in der Praxis kaum erkennbar.

Frau Dr. Hentschel wendet ein, das Referat für Bildung und Sport habe in der Hinsicht durchaus gehandelt. Eine Nachfrage sei wenig erfolgversprechend.

Frau Salzmann-Brünjes fragt nach Erhebungen in den neuen Siedlungsgebietenerhebungen.

Herr Steinberger meint, die Frage nach dem Prognoseschlüssel sei bereits einige Male gestellt worden.

Dem pflichtet Frau Dr. Hentschel bei. Den Berechnungsschlüssel habe man damals schon nicht bekommen. Man solle ihn aber dennoch anfordern.

**Zustimmung einstimmig**

- 3.9 Hundeproblematik Messestadt Ost  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03018

Frau Salzmänn-Brünjes wünscht, dass neben der laufenden Praxis eine einmalige Aktion durchgeführt und der Flyer allen Hundehaltern geschickt wird.  
Frau Dr. Hentschel will in diesem Schreiben auch ein Lob für den Flyer aussprechen.

**Zustimmung einstimmig**

- 3.10 Sitzgelegenheiten außerhalb der Aussegnungshalle des Riemer Friedhofs schaffen  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03571

Herr Steinberger bemängelt, dass mit dem Vorgehen keine größeren Beerdigungsgesellschaften berücksichtigt werden, gerade auch wegen den älteren Teilnehmern. Man solle die Forderung nach weiteren Sitzgelegenheiten aufrecht erhalten. Ggf. könnten Bänke an den Seitenwänden des Atriums montiert werden.  
Frau Salzmänn-Brünjes lobt das Logo der Friedhofsverwaltung.

**Zustimmung einstimmig**

- 3.11 Mehr Bänke im Riemer Friedhof  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03382

Frau Dr. Hentschel bittet um Verweis in den UA Bau und Verkehr zwecks Ortstermin.

**Zustimmung einstimmig**

#### **TOP 4: Anträge von BA-Mitgliedern**

- 4.1 Prüfungsantrag zur Dreizügigkeit der Grundschule an der Leibengerstraße von Beginn an  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01891

Frau Dr. Hentschel stellt den Antrag vor. Leider sei man der Stellungnahme des BA bislang nicht nachgekommen und habe im Ausschuss für Bildung und Sport eine zweizügige Grundschule mit Option auf Dreizügigkeit beschlossen. Der BA solle aber mit diesem Antrag an der Forderung festhalten.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.2 Skateanlage/ Jugendsport an der Schwablhofstraße verwirklichen  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01882

Frau Dr. Hentschel stellt den Antrag vor.  
Herr Steinberger zitiert aus dem Mehrjahresinvestitionsprogramm, dass im Einzelplan eine Jugendsporteinrichtung Horst-Salzmänn-Weg in Liste 3 stehe.  
Frau Dr. Hentschel bietet an, den Antrag zu ändern und für die Jugendsportanlage unter Verweis auf die Stellungnahme zum MIP eine Hochstufung zu verlangen.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.3 Straßenwidmung im 2. und 3. Bauabschnitt der Messestadt und Unterbindung des Park- und Suchverkehrs im Wohngebiet während Messen  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01879

Herr Rösch stellt den Antrag vor und berichtet von den letzten Messen. Bei der Heim- und Handwerk sei kontrolliert worden. Bei der free-Messe hätten die LKWs auf den 8 m breiten Gehwegen geparkt. Er habe mit der Polizei gesprochen, die die Gehwegparker aufgeschrieben habe, aber nicht mehr machen konnte. Frau Beer stimmt Herrn Rösch zu. Insbesondere die Aussteller würden dort parken. Sie sollten aber im Messegelände parken, auch wenn es Geld koste. Herr Rösch fügt an, dass die Aussteller zum Ein- und Ausladen durchaus im Messegelände halten dürften. Die Parkraumbewirtschaftung müsse unbedingt auch am Wochenende stattfinden.

Man einigt sich auf folgende Änderungen des Antrags: Einführung der blauen Zone wie vorgesehen, Parkraumbewirtschaftung auch am Wochenende vor allem bei Messen, Straßenwidmung wie bereits gefordert

**Zustimmung einstimmig**

- 4.4 Parkmöglichkeit für behinderte Menschen an der U-Bahnhaltestelle Moosfeld  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01880

Herr Schall stellt den Antrag vor.

**Zustimmung einstimmig**

- 4.5 Prüfungsantrag Renaturierung des Hachinger Bachs auf Truderinger und Daglfinger Gebiet

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor.

Frau Salzmann-Brünjes will ergänzen, dass die dort kommenden Gewerbebetriebe an der Finanzierung beteiligt werden sollen. Die Renaturierung werde nicht von der Stadt gezahlt.

Über den Antrag wird in der vorliegenden Form abgestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

#### **TOP 5: Anhörungen**

- 5.1 Änderung der Satzung der Münchner Bezirksausschüsse; Unterrichtsrecht bei Film-, Fernseh- und Videoaufnahmen in öffentlichen Grünanlagen; BA- Antrag Nr. 08-14/ B 03354 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 7 Sendling-Westpark vom 11.10.11

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

**Zustimmung einstimmig**

- 5.2 a) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2028 Michael-Seidl-Straße (östlich), Truderinger Straße (südlich), Wasserburger Landstraße (nördlich) Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 1215 b) Aufhebung übergeleiteter einfacher Bebauungspläne gemäß § 173 Abs. 3 Bundesbaugesetz

Stellungnahme der Fraktion der GRÜNEN

Herr Danner erläutert seine Stellungnahme. Zu dem Vorschlag, eine Gedenktafel für die Opfer des Flugzeugabsturzes von 1987 anzubringen, weiß er konkret von Bürgern, die diese Kosten bei Bedarf übernehmen würden.

**Zustimmung einstimmig**

- 5.3 Einrichtung eines eingeschränkten Haltverbots vor dem Anwesen Stieglitzweg 28; Anhörung zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO

Frau Dr. Hentschel stellt die vorgesehene Anordnung vor.

**Zustimmung einstimmig**

- 5.4 Haltverbotszone BIRTHÄLMER Str. 18; Anhörung zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO

Frau Dr. Hentschel stellt die vorgesehene Anordnung vor.

**Zustimmung einstimmig**

#### **TOP 6: Bürger-/Einwohnerversammlung**

#### **TOP 7: Unterausschüsse/Ortstermine**

#### **7.1 UA Schule und Soziales**

Auf spontane Anfrage von Herrn Danner berichtet Frau Dr. Miehle kurz vom Gespräch im Referat für Bildung und Sport. Die Grundschule an der Leibengerstraße sollte ursprünglich 2010 eröffnet werden. Für das Kai-Kinderhaus sei noch keine passende Lösung gefunden worden.

Man bekomme noch das Protokoll des Jahresgesprächs.

**Kenntnisnahme einstimmig**

#### **7.2 UA Kultur:**

#### **7.3 UA Planung:**

##### **7.3.1 Gemeinde Aschheim, Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 27**

Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss Planung:

*a) Dem BA15 bereiten die umfangreichen Planungen der Gemeinde Aschheim große Sorgen, insbesondere die Siedlungsentwicklung und die damit verbundenen negativen Umweltauswirkungen hinsichtlich Versiegelung und Verkehr.*



b) *Uns ist die Planungshoheit der Gemeinde Aschheim wohl bewusst, dennoch erwarten wir bei solch umfangreichen Planungen ein abgestimmtes Vorgehen mit der LH München, den betroffenen östlichen Münchner Stadtbezirken sowie den benachbarten Gemeinden und dem LK München - ganz im Sinne des aktuellen Koperationsprojektes „Langfristige Siedlungsentwicklung“. In diesem Sinne erwarten wir auch die Bereitschaft der Messegesellschaft, sich an diesem Prozess zu beteiligen (Bauma-Parkplatz).*

c) *Die vorliegenden Pläne reichen nicht aus, um die umfangreichen Planungen seriös beurteilen zu können. Deshalb beantragt der BA15 die Vorstellung der Planungen im Rahmen einer Präsentation, ggfs. zusammen mit dem BA13 Bogenhausen und dem Planungsreferat.*

d) *Zur genaueren Beurteilung der Planungen in einem ganzheitlichen Kontext bittet der BA15 um schriftliche Mitteilung folgender Daten:*

*Siedlungsentwicklung der Gemeinde Aschheim in den Bereichen Wohnen (Einwohner und Wohneinheiten) und Gewerbe (Arbeitsplätze), jeweils für die Jahre 1990, 2000 und 2010, sowie die Prognosen 2020 und 2030.*

Sollte diese Stellungnahme beschlossen werden, solle sie auch dem BA 13 Bogenhausen zugeleitet werden.

**Zustimmung einstimmig**

7.3.2 Bebauung des Grundstücks Florastr. 76- 76 c  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01649

**Kenntnisnahme einstimmig**

7.3.3 Bauvorhaben Kilihofstr. 29

*Der BA 15 fordert für die überaus lange Zufahrt zu den Gebäuden einen wasser-durchlässigen Belag.*

**Zustimmung einstimmig**

7.3.4 Bauvorhaben Ingeborgstr. 52

*Das Grundstück werde durch die Gebäude und die Tiefgarage fast komplett versiegelt bzw. unterbaut. Eine schriftliche Stellungnahme der LBK liege nicht vor. Laut telefonischer Auskunft der Lokalbaukommission werde der Antrag zurückgezogen und neu gestellt. Der Baukörper werde kürzer und rücke vor auf die Baugrenze.*

**Kenntnisnahme einstimmig**

7.3.5 Bauvorhaben Schneebergstr. 10, Häuser 1 und 2

*Eine Stellungnahme der LBK lag bislang liegt nicht vor. Im UA wurde Zustimmung mit 5: 2 beschlossen. Herr Danner wollte den Vorgang im nächsten Jour Fixe ansprechen. Laut telefonischer Auskunft der LBK werde das Vorhaben aber voraussichtlich positiv bewertet.*

**Kenntnisnahme einstimmig**

### 7.3.6 Bauvorhaben Birkhanweg 20

*Es liegen keine Pläne vor. Herr Danner wollte das Vorhaben im nächsten Jour Fix ansprechen und im Vollgremium berichten. Keine Beschlussempfehlung. Nach telefonischer Auskunft der LBK werde der Antrag voraussichtlich abgelehnt. Das Problem sei die Höhe der Baukörper. Die überbaute Fläche sei bereits zugesagt worden.*

**Kenntnisnahme einstimmig**

### 7.3.7 Bauvorhaben Jagdhornstr. 35

*Das Bauvorhaben sei bisher laut LBK nicht genehmigungsfähig. Herr Danner wollte das Thema im nächsten Jour Fix ansprechen und im Vollgremium berichten. Keine Beschlussempfehlung. Nach telefonischer Auskunft der LBK sei das Bauvorhaben bislang aus verschiedenen Gründen nicht genehmigungsfähig : Nutzung der Kellerräume, Erker, Überbauung, etc.*

**Kenntnisnahme einstimmig**

### 7.3.8 Bauvorhaben Tsingtauer Str. 82

*Nach telefonischer Auskunft der LBK werde der Antrag voraussichtlich positiv bewertet.*

**Kenntnisnahme einstimmig**

## 7.4 UA Bau und Verkehr:

### 7.4.1 Weg entlang des Südufers entlang des Riemer Sees BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01847

Herr Schall kündigt den Ortstermin für den 26. oder 28.03.12 an.

**Kenntnisnahme einstimmig**

## 7.5 UA Allgemeines:

### 7.5.1 Lichtzeichenanlagen-Bauprogramm 2012

Herr Steinberger gem. UA-Protokoll.

*In der Vormerkliste für das LZA-Bauprogramm 2012 sind alle derzeit im Stadtbezirk 15 relevanten Lichtzeichenanlagen enthalten. Die Bewertungen und Stellungnahmen der Vormerkungen sind in der Anlage 1 zu diesem Protokoll im Einzelnen dargestellt. Auch wurde die nicht in der Vormerkliste für den 15. Stadtbezirk enthaltene Vollanlage an der Heinrich-Wieland / Zehntfeldstraße kurz angesprochen. Bemerkungen hierzu auch in der Anlage 1 zu diesem Protokoll. Mit Ausnahme der dringend notwendigen Vollanlage im Kreuzungsbereich der Friedenspromenade / Ottilienstraße, diese Anlage hat absolute Priorität, hat sich der Unterausschuss auf die bisherigen Bewertungen und Stellungnahmen verständigt.*

Die Verfasserin des Schreibens unter TOP 7.5.2 solle über die Einarbeitung informiert werden.

**Zustimmung einstimmig**

- 7.5.2 Überquerung der Friedenspromenade in Höhe Ottilienstraße  
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01851

Unter TOP 7.5.1 behandelt.

- 7.5.3 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2011- 2015

Herr Steinberger trägt aus dem Unterausschuss vor:

*Der BA 15 stimmt dem vorliegenden MIP mit folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen für die Fortschreibung der Jahre 2012 - 2016 zu. Siehe Seite 12 der Anlage 2 zum Unterausschussprotokoll.*

Für das BA-Protokoll werden die Punkte ohne die Tabelle und ohne Beträge angegeben:

*Änderungen für das MIP 2012 – 2016*

Liste 2

*KT Waldschulstr. (15), Neubau, 2 KG*

*Der BA beantragt die Aufnahme der Planungen in Liste 1.*

*Neu in das MIP 2012 – 2016 aufzunehmende Maßnahmen / Investitionen*

Liste 1

*Alten- und Servicezentrum im Altbestand Trudering / Waldtrudering - Grunderwerb und Planung Neubau*

*Siehe hierzu die Stellungnahme des Sozialreferats Punkt 3.4 zum MIP 2008 -12*

*Schule an der Lehrer-Wirth-Straße*

*Sanierung Schulsportanlage*

*Riemer Park*

*Sanierung Kopfbau alte Tribüne*

Liste 2

*Truderinger Str. zw. Bajuwarenstr. und Schmuckerweg,*

*Aufwertung des Ortskerns Trudering*

*Diese Investition war bereits im MIP 2004-2008 enthalten.*

*Der BA 15 beantragt die Wiederaufnahme der Maßnahme / Investition in Liste 2.*

*Die Maßnahme ist gemeinsam und in enger Abstimmung mit dem Team „Stadtteilmanagement“ zu planen.*

*Das Team „Stadtteilmanagement“ wurde im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative von Bund, Ländern und Kommunen unter dem Titel „Aktive Stadt- und Ortszentren“ mit dem Ziel des Erhalts und der Weiterentwicklung von Innenstädten und Stadtteilzentren als Standorte für Wirtschaft, Kultur, Wohnen, Arbeiten und Leben etabliert. Im Rahmen dieser Maßnahme beantragt der BA auch eine weiterführende Sanierung der Fahrbahn von der Max-Rothschild-Straße über Feldbergstraße bis zur Wasserburger Landstraße durchzuführen.*

Liste 3

*2. Bezirkssportanlage – Planung Neubau*

Des Weiteren wird die Hochstufung der Spielanlage Horst-Salzmännchen-Weg beantragt (s. TOP 4.2)

**Zustimmung einstimmig**

- 7.5.4 Nord Süd Forum e.V., Ablehnungsbescheid; Antwort des Direktoriums vom 15.02.12 zur Nachfrage des BA 15

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 7.5.5 Sachbericht vom 27.01.12 zum "Großen Truderinger Neujahrskonzert" am 22.01.12

Herr Danner merkt an, dass am 06.07.12 ein sogenanntes Klassik-Klang-Feuerwerk stattfinden solle. Es sei explizit kein Klang-Feuerwerk sondern ein pyrotechnisches. Das sei zu hinterfragen. Das Feuerwerk solle nicht noch gefördert werden. Herr Schall weist auf den UA Allgemeines hin, der das im Einzelfall prüfen werde.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 7.5.6 Zuwendungsbescheid vom 21.02.12 über Budgetmittel an den Truderinger Musikverein e.V.

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 7.5.7 Zuwendungsbescheid vom 22.02.12 über Budgetmittel an das Bürgerzentrum Trudering e.V.

**Kenntnisnahme einstimmig**

## 7.6 UA Umwelt:

## 7.7 Ortstermine

### TOP 8: Baumfällungen

Herr Götz berichtet aus dem Unterausschuss. Alle Entscheidungen wurden einstimmig getroffen.

**Zustimmung einstimmig**

8.1 Entscheidungen entgegen dem Votum des Bezirksausschusses:  
Von-Erckert-Str.36, Togostr.34, Wasserburger Landstr.272, Zehntfeldstr.165

Entscheidungen der Unteren Naturschutzbehörde aus anderen Gründen:  
Baumfällungen auf öffentlichen Grün- und Freiflächen:  
Josef-Hagn-Str.2

- |     |                   |   |
|-----|-------------------|---|
| 8.2 | Birkhahnweg 9     | Zustimmung mit Ersatzpflanzung  |
| 8.3 | Mattseestr. 2     | Ablehnung   |
| 8.4 | Turnerstr. 68     | Zustimmung mit Ersatzpflanzung  |
| 8.5 | Hippelstr. 67     | Ablehnung Baum nahe Garage<br>Rest Zustimmung mit Ersatzpflanzung                                       |
| 8.6 | Zehntfeldstr. 229 | Den Strassenbildprägenden Baum wenn möglich erhalten. Ersatzpflanzung aufbessern im nördlichen Bereich. |
| 8.7 | Jagdhornstr. 35   | Zustimmung mit Ersatzpflanzung  |
| 8.8 | Grundelstr. 10    | Ablehnung   |

8.9	Hella-von-Westarpstr. 44	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.10	Lachenmayrstr. 28	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung Niemand angetroffen
8.11	Karakorumstr. 2	Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
8.12	Waldschulstr. 44	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.13	Birkhahnweg 23	Zustimmung zur Fällung für Baum Nr.4 und 11 Ersatzpflanzung Ablehnung Baum 3, pflegerische Maßnahmen empfohlen
8.14	Friesplatz 6	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
8.15	Karakorumstr.10	Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
8.16	Schneebergstr.10 – Haus 1	Zustimmung Ersatzpflanzung: pro gefälltten Baum eine Ersatzpflanzung
8.17	Schneebergstr.10 – Haus 2	Zustimmung Ersatzpflanzung: pro gefälltten Baum eine Ersatzpflanzung
8.18	Tsingtauer Str. 82	Ablehnung Baum Nr. 12 und Baum Nr. 16
8.19	Zauberwaldstr. 6 + 6a	Ablehnung, Begründung trifft augenscheinlich nicht zu

### **TOP 9: Verschiedenes**

- 9.1 Termine:  
Jahresdienstversammlung 2012 der Freiwilligen Feuerwehr München am 22.03.12  
Für die Teilnahme meldet sich niemand.
- Jährlicher Informationsaustausch im Kommunalreferat am 22.03.12  
Änderung der Uhrzeit gemäß Nachtrag.  
Angemeldet werden sollen Frau Dr. Miehle, Herr Danner und eine weitere Person.
- JourFixe Bezirksausschüsse im Kulturreferat am 26.03.12  
Angemeldet werden sollen Herr Hole, Frau Salzmann-Brünjes und Frau Baiter.
- Informationsveranstaltung „Perspektive München“ am 22.03.12  
Für die Teilnahme meldet sich niemand.
- Einladung zur 2. Infoveranstaltung zum Thema Jugendbeteiligung am 16.04.12  
Frau Beer meldet sich.  
Frau Haarstick (Jugendbeauftragte), die heute entschuldigt ist, solle die Einladung  
auch erhalten.
- Wie angekündigt fügt Frau Dr. Hentschel an, dass die MRG eine Besprechung  
bzgl. des Kinderhauses Kai abhalten möchte. Vorgeschlagen wird die Kalenderwo-  
che 17. Den genauen Temrin klärt Frau Dr. Hentschel.

**Zustimmung einstimmig**

- 9.2 Errichtung einer 2-zügigen Grundschule mit Tagesheim sowie Räumen für die ganztägige Betreuung, Sporthalle und Freisportanlagen an der Leibengerstraße; Anhörung vom 27.02.12 und Stellungnahme der BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung vom 29.02.12  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.3 Mieterbeiratswahl 2012, Abfrage der Mietberatung zur Entsendung von Mieterbeiratsmitgliedern aus den Bezirksausschüssen  
  
Frau Dr. Hentschel fragt nach dem Einverständnis, weiterhin Frau Lindner für den Mieterbereit zu benennen.  
**Zustimmung einstimmig**
- 9.4 Antrag des BA 7 Sendling-Westpark und Antwort der MVG: "Keine Werbung für Spielotheken auf städtischen Bussen" mit der Bitte um Unterstützung durch weitere Bezirksausschüsse  
  
Frau Ziegltrum berichtet aus dem Treffen der BA-Vorsitzenden mit dem Oberbürgermeister. Man wolle einen Brief an den OB schreiben, dass auf Bussen und Trambahnen in München keine Werbung für Spielotheken erfolgen solle. Die weitere Besprechung folge beim Treffen der BA-Vorsitzenden am 15.05.12.  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.5 Forderung des BA 1 Altstadt-Lehel vom 27.02.12 zur Wiederherstellung des Marienhofs zur Kenntnisnahme für alle weiteren Bezirksausschüsse  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.6 Stadtratsanfrage der ödp vom 28.02.12 "Erhalt der Gartenstädte- wann lässt die Stadtverwaltung den Worten Taten folgen?" zur Kenntnisnahme  
Herr Danner fragt nach der BA-Veranstaltung zur Nachverdichtung.  
Frau Dr. Hentschel will das noch BA-intern klären.  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.7 Vollzug der Wassergesetze; Tauchen mit Pressluftgeräten im Badensee Riem; hier: Sondereinfahrtgenehmigungen für den Riemer Park; Antwort des RGU vom 14.02.12 zur Anfrage des BA vom 16.12.11  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.8 Beantwortung einer Bürgeranfrage durch das Baureferat bzgl. Streupflicht im Stadtgebiet  
**Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.9 Themensuche zum kommenden Treffen der Internet-Beauftragten der Bezirksausschüsse  
  
Herr Dr. Kronawitter wird angefragt, ob er sich dessen annehmen kann und will.  
**Kenntnisnahme einstimmig**

**TOP 10: Unterrichtungen  
Alle Punkte 10.1 bis 10.26**

**Kenntnisnahme einstimmig**

- 10.1 Bauvorhaben im Stadtbezirk im Zeitraum 06. - 04.03.12
- 10.2 Abbruchanzeige: Groß-Nabas-Str. 2a
- 10.3 Abbruchanzeige: Ankoglstr. 31
- 10.4 Abbruchanzeige: Spertentalstr. 3
- 10.5 Gaststättenfortführung: Roccoco, Kreillerstr. 160a, 81825 München
- 10.6 Errichtung eines 4-zügigen Gymnasiums in Trudering an der Friedenspromenade mit einer 3-fach Sporthalle mit Zuschauertribüne und Freiflächen im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem Kunst am Bau; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08641, Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport vom 07.03.12
- 10.7 Kindertagesstätten sonstiger Träger; Haus für Kinder Truderinger Straße 293 im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem Leistung eines Investitionskostenzuschusses nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013"; Leistung eines Baukostenzuschusses nach Art. 27 BayKiBiG; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08364, Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport vom 11.01.12
- 10.8 Rahmenkonzeption der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in München
- 10.9 Einführung der Umweltzone in Trudering sowie Überprüfung der Feinstaubwerte an der Kreuzung Am Mitterfeld/Kirchtruderinger Straße Empfehlung Nr. 08-14 / E 01075 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 06.10.2011; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08353, Beschluss des Umweltschutzausschusses vom 06.03.12
- 10.10 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1417 a Teilbereiche I und II Riemer Bahnhof, Riemer Straße Teilprojekt Graf-Lehndorff-Straße im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem Erstmalige Herstellung Projektkosten (Ausführungskosten): 1.750.000 € (darin enthalten: 60 %-LHM-Anteil an den Folgekosten der Stadtwerke München GmbH = 225.000 (brutto)) Ausführungsgenehmigung; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08666, Beschluss des Bauausschusses vom 14.02.12
- 10.11 Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich II/18 Riemer Straße (südlich), Töginger Straße BAB 94 (nördlich) und Bahnlinie München - Mühldorf (östlich) – Tierheim Stadtbezirk 15 Trudering-Riem; Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08762, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.03.12
- 10.12 Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/14 Paul-Henri-Spaak-Straße (nördlich), Töginger Straße - BAB 94 (südlich), Ottendichler Straße (westlich); Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08763, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.03.12

- 10.13 PERSPEKTIVE MÜNCHEN Aktualisierung Leitlinie Ökologie Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimaschutz Öffentlichkeitsphase und Einarbeitung; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07948, Beschluss in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Umweltschutzausschusses vom 07.03.12
- 10.14 Perspektive München Fortschreibung - Öffentlichkeitsphase 2012, Broschüre und Plakat
- 10.15 Ökologischer Kriterienkatalog a) Fortschreibung b) Klimaschutzfahrplan 2: Dauermäntel für Häuser – Passivhausstandard auf allen städtischen Grundstücken, Antrag Nr. 02-08/A 04235 vom 12.02.2008 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/Rosa Liste c) Energetisches Bauen in den ökologischen Kriterienkatalog mit aufnehmen, Antrag Nr. 08-14/A 00556 vom 04.02.2009 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/Rosa Liste; Sitzungsvorlage Nr. 08/14/ V 08797, Beschluss in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Umweltschutzausschusses vom 07.03.12
- 10.16 Genossenschaftsidee fördern II, "Hamburger Modell" zur Grundstücksvergabe an Genossenschaften und Baugemeinschaften darlegen; Antrag Nr. 08-14/A 02304 vom 18.03.2011; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 08045, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.02.12
- 10.17 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München V", Wohnungsbauoffensive 2012-2016; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08187, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 25.01.12; Neufassung vom 30.01.12, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 01.02.12
- 10.18 Zukunft des geförderten Wohnungsbaus in München, Antrag Nr. 08-14/ A 02749 des Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/ RL vom 06.09.11; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08223, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 01.02.12
- 10.19 Eingetragene Lebenspartnerschaften im Zugang zu geförderten Wohnungen gleichstellen; Antrag Nr. 08-14/ A 02965 von DIE LINKE vom 07.12.11; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08771, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.03.12
- 10.20 Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG); Plangenehmigung nach § 74 Abs. 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes, Abschnitt München- Trudering, Strecke München- Rosenheim (Nr. 5510), Bahn-Km 15,4- 16,1; Plangenehmigungsbescheid vom 24.01.12
- 10.21 2. Stammstrecke, Forderungen des Freistaates Bayern, Bericht über Fachgespräch auf Arbeitsebene vom 13.01.12; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08567; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 01.02.12
- 10.22 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2011 - 2015 1. Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen 2. Priorisierung von Schulbaumaßnahmen 3. verfahrenstechnische Neuerungen 4. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07927, Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport vom 30.11.11



- 10.23 Zuschussnehmerdatei 2012, Vollzug des Haushaltsplans 2012 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Sozialreferats/ Zentrale; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08669, Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 27.03.12
- 10.24 Zuschussnehmerdatei 2012, Vollzug des Haushaltsplans 2012 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamts; Auf ein neues: "Kafe Marat" dicht machen, Zuschüsse streichen!, Antrag Nr. 08-14/ A 3053 der BIA vom 24.01.12; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08740, Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 27.03.12
- 10.25 Zuschussnehmerdatei 2012, Vollzug des Haushaltsplans 2012 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amts für Wohnen und Migration; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08770, Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 27.03.12
- 10.26 Zuschussnehmerdatei 2012, Vollzug des Haushaltsplans 2012 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amts für Soziale Sicherung; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08682, Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 27.03.12

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 21.37 Uhr.

München, den 20.03.12

Mit freundlichen Grüßen

*S. Hentschel*

Dr. Stephanie Hentschel  
Vorsitzende des BA 15  
Trudering-Riem

gez.  
Reibold (Protokoll)  
Direktorium HA II/ BAG- Ost